

Service-Learning

» **Lernen durch Engagement** « (LdE)

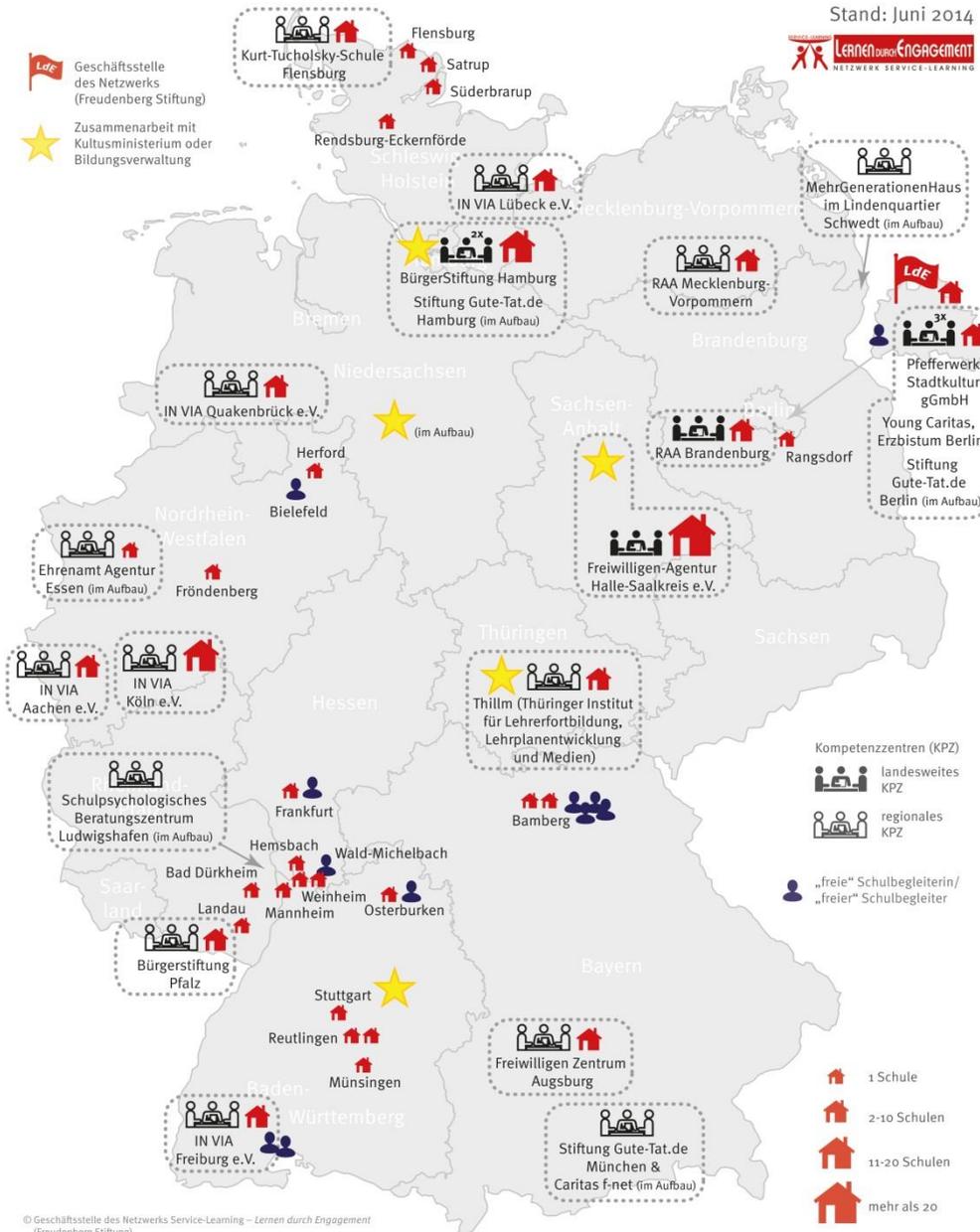
Das Netzwerk Service-Learning – »Lernen durch Engagement«

Stand: Juni 2014



Geschäftsstelle des Netzwerks (Freudenberg Stiftung)

Zusammenarbeit mit Kultusministerium oder Bildungsverwaltung



Akteure und Struktur des Netzwerks

Das Netzwerk LdE

Wer sind wir?

- *Schulen*
- *regionale und landesweite LdE-Kompetenzzentren*
- *„freie“ Schulbegleiter/innen*
- *Geschäftsstelle* (gefördert von der Freudenberg Stiftung)
- als Partner: *Bildungsverwaltung/Kultusministerien*

Was wollen wir?

- *von unten wachsen: qualitätsvolles LdE an Schulen in Deutschland ermöglichen und verbreiten*
- *von oben nähren: LdE in Bildungspolitik und -verwaltung verankern (Ansprechpartner, Strukturen, Unterstützung und damit weitere Anreize & Legitimation für LdE schaffen)*

Das Netzwerk LdE ...

... bietet Vernetzung – Beratung – Qualifizierung!

- miteinander in Austausch sein, voneinander lernen, sich zu LdE weiterbilden, Wertschätzung erfahren ...
- → Fortbildungen, Schulbegleitung, Materialien, regionale Treffen, bundesweite Jahrestagung, Datenbank ...

... steht für Qualität!

- LdE-Qualitätsstandards als gemeinsame Verpflichtung und Zielsetzung aller Akteure

... hat gemeinsam mehr Gewicht für die Sache!

- das Netzwerk als bundesweite Bewegung, die sich für LdE in Schulen, Öffentlichkeit, Bildungsverwaltung & Politik stark macht.

Jugendengagement gestalten und unterstützen



**Beratung, Unterstützung,
Material u. Fortbildung**



Gefördert durch:



**Servicestelle Jugendengagement
im Landkreis
Mecklenburgische Seenplatte
Thomas Hetzel - RAA M-V e. V.**

Servicestelle Jugendengagement im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte:



Jugendengagement als Praxis für:

- ✓ ***Jugendeinrichtungen und Akteure der Jugendhilfe***
- ✓ ***Kooperationsprojekte der Jugendhilfe mit Schule, z.B. in Ganztagsschule***
- ✓ ***Ganztagsschulprojekte durch Lehrkräfte***
- ✓ ***Lernen durch Engagement/Service-Learning als Lehr-und Lernform***



**LdE - Kompetenzzentrum
Landkreis
Mecklenburgische Seenplatte**



„Lernen durch Engagement“ & ländlicher Raum in M-V

Demographischer Wandel:

- a) Jugend als verschwindende Generation, rasante Zunahme 50+
- b) Bürgerschaftliches Engagement als „weicher“ Haltefaktor – frühe Selbstwirksamkeitserfahrungen stärken regionale Bindungen und erhöhen Wahrscheinlichkeit des Engagement in späteren Lebensabschnitten

Lebenswelt ländlicher Raum: Abhängigkeit von Schulbussen und Mobilitätsressourcen der Eltern -> Wer auf seinem Dorf gelandet ist kaum noch erreichbar für Angebote der außerschulische Jugendbildung (außer vielleicht Jugendfeuerwehr).

-> **„Was nicht in Schule und Schulort passiert, passiert auch nicht!“**

Die Geschäftsstelle des Netzwerks

- 2001 Pilotversuch der **Freudenberg Stiftung** (FS): Service-Learning wird an 10 Schulen in Deutschland erstmals erprobt.
- Positive Evaluation (Sliwka 2002) → Beschluss der FS, sich langfristig für Service-Learning einzusetzen, Initiierung des Netzwerks: 2006.

Heute: FS fördert die **Geschäftsstelle des Netzwerks:**

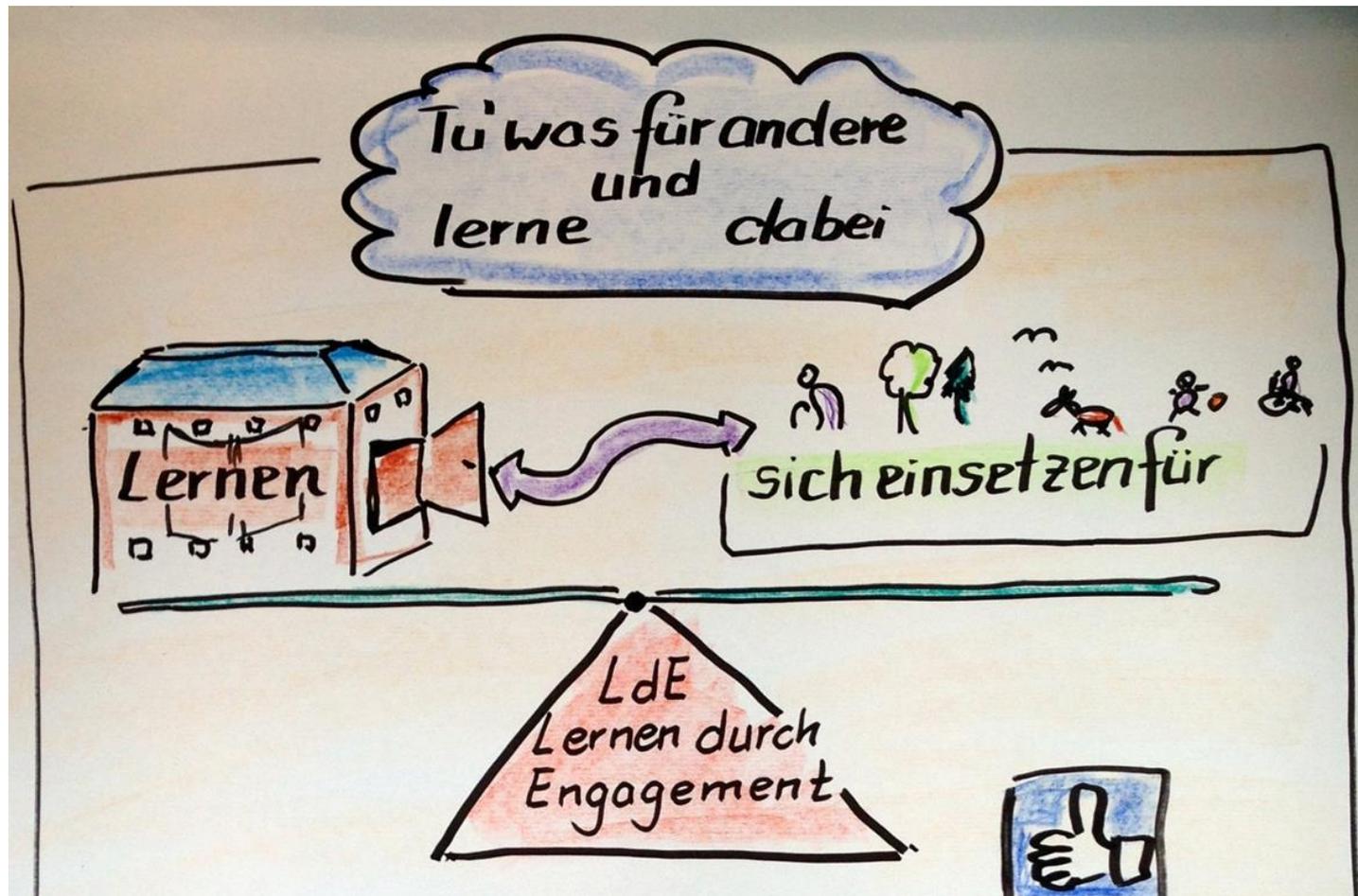
- Vernetzung, Qualifizierung, Beratung der Akteure
- Überzeugungsarbeit für LdE in Öffentlichkeit, Bildungsverwaltung und Politik (gemeinsam mit den Netzwerkakteuren)
- eigene Schulbegleitung (für Schulen ohne KPZ)
- Materialentwicklung, Aufbereitung von Know-how
- LdE-Newsletter/Webseite und Netzwerkjahrestagung

Was ist Service-Learning?

Service-Learning – *Lernen durch Engagement* (LdE) verbindet gesellschaftliches Engagement von Schüler/innen mit fachlichem Lernen im Unterricht.

Die Lehr- und Lernform ist geeignet für alle Schulformen, Altersstufen und Unterrichtsfächer.

Als Bild:



Doppelte Zielsetzung

- 1. Demokratie & Zivilgesellschaft stärken**, Bereitschaft und Kompetenz für Engagement entwickeln
(„Demokratie als Lebensform“, John Dewey)
- 2. Unterricht & Lernen verändern**
(„Lernen durch Erfahrung“, John Dewey, konstruktivistische Auffassung von Lernen)



Service
Learning

*„Mit dem was ich in der Schule lerne,
kann ich wirklich etwas bewegen.“*

Beispiele

Schüler/innen lernen in Hauswirtschaft einfache, gesunde Gerichte zuzubereiten, sprechen über senioren gerechte Ernährung **und** kochen wöchentlich mit den Bewohner/innen eines Altenwohnheims.

Grundschüler lernen in Sachkunde über Tiere und Pflanzen im Wald, üben schreiben und rechnen **und** organisieren einen Erlebnistag im Wald mit Spielen, Naturerkundung und Mittagessen für Kitakinder.

Schüler/innen beschäftigen sich in Gesellschaftskunde mit Bürgerbeteiligung & Lokalpolitik **und** entwickeln eine Umfrage für Jugendliche zur Gestaltung öffentlicher Plätze im Stadtteil. Die Ergebnisse bringen sie im Stadtplanungsausschuss ein.

Das Engagement bei LdE

- soziales Engagement
- ökologisches Engagement
- kulturelles Engagement
 - z. B. im Bereich Musik, Denkmalschutz, Sport, Verschönerung des öffentlichen Raumes ...
- gesellschaftspolitisches Engagement
 - z. B. im Bereich demokratische Kultur, Integration, Bürgerbeteiligung, in Form von Kampagnen für wichtige gesellschaftliche Themen ...

LdE im Vergleich – Was ist was?

Praxisnaher Unterricht

(community-based learning)

- Das Schulumfeld und außerschulische Lernorte werden genutzt, um Lerninhalte durch praktische Erfahrungen zu vertiefen und zu veranschaulichen.

Engagement/ehrenamtlicher Einsatz

(community service)

- Schüler/innen setzen sich innerhalb oder außerhalb der Schule für andere ein.

Lernen durch Engagement (service-learning)

- Das Engagement der Schüler/innen ist an das fachliche Lernen im Unterricht gekoppelt.

Übung

LdE im Vergleich – Was ist was?

- Ordnen Sie die Praxisbeispiele den verschiedenen Ansätzen zu.
- Verwenden Sie als Entscheidungshilfe die **Definition von LdE** (und ggf. die Qualitätsstandards).
- Austausch und Reflexion in der großen Gruppe

Darauf kommt es an! LdE-Qualitätsstandards

- Das Engagement reagiert auf einen **realen Bedarf** in Gemeinde oder Stadtteil (*echtes* Problem lösen).
- **Curriculare Anbindung:**
 1. *Inhaltlich!* Verknüpfung mit Bildungsplänen (Wissen anwenden, Erfahrungslernen ...)
 2. *Strukturell!* keine „Extra-Aktivität“, sondern Teil des regulären Unterrichts (→ alle erreichen ...)
- strukturierte, bewusst geplante **Reflexion**
- praktisches **Engagement außerhalb der Schule** und in Zusammenarbeit mit Partnern
- **Schülerpartizipation** (*echte* Beteiligung!)
- **Anerkennungskultur und** würdiger **Abschluss**

LdE & Ganztag: Drei Thesen

- **Die Ziele von LdE in Bezug auf die Gestaltung von Unterricht & Schule decken sich mit den Zielen zur Ganztagsschule** (Zeit, Kooperation, Rhythmisierung, ganzheitlich, offene Schule > Schulentwicklung).
- *Lernen durch Engagement* ist ein **sinn- und qualitätsvolles pädagogisches Angebot an Ganztagsschule.**
- Durch die erweiterten Lernzeitfenster bietet der (gebundene) **Ganztag optimale Voraussetzungen für LdE** (z.B. Flexibilität).